

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES KALÜBBE**

- öffentlich -

**Sitzung:** vom 06. Februar 2012  
im Sportheim des SC Kalübbe  
von 20:10 Uhr bis 22:50 Uhr

**Unterbrechung:** von 21:07 Uhr bis 21:38 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 8.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

GV Henning Banck  
als Vorsitzender

GV Kai Ellen  
GV'in Andrea Rolschewski (*Protokollführerin*)  
GV Matthias Saggau  
GV Hans Solterbeck (*ab 20:46 Uhr, TOP 5*)

BM Jan Gerstandt  
BM Florian Joost

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: s. o. unter stimmberechtigt  
BGM Günter Schnathmeier, GV Björn Rüter

---

---

Es fehlten entschuldigt: GV'in Dr. Barbara Semleit, GV Frank Schnathmeier

---

---

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Kalübbe waren durch Einladung vom 25.01.2012 zu Montag, 06. Februar 2012 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Niederschrift vom 07. November 2011 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –
2. Schalldämmung Sportheim
3. Verlegung Gittersteine
4. Pflege Regenrückhaltebecken
5. Neuordnung der Verwaltungsstruktur
6. Maßnahmen Dorfgemeinschaftshaus
7. Bekanntgaben des Bürgermeisters
8. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Zur Tagesordnung wird diskutiert, ob der Tagesordnungspunkt 6 „Maßnahmen Dorfgemeinschaftshaus“ in öffentlicher Sitzung behandelt werden kann oder ob die Architekten-Entwürfe nichtöffentlich beraten werden müssen. Der Vorsitzende lässt über die Nicht-öffentlichkeit abstimmen:

**Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt „Maßnahmen Dorfgemeinschaftshaus“ wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

**dafür: 0****dagegen: 6****Enthaltungen: 0**

Demzufolge bleibt die Tagesordnung unverändert.

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Niederschrift vom 07. November 2011**

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

**TOP 2****Schalldämmung Sportheim**

BGM Schnathmeier berichtet, dass der Sportverein beabsichtigt, die Decke des Sportheims mit schalldämmenden Platten zu versehen. Über dem Tresenbereich sind diese bereits angebracht und führen merklich zu einer Verbesserung der Akustik. Für die Maßnahme werden lt. vorgelegter Rechnung voraussichtlich Nettokosten in Höhe von 757,63 Euro kalkuliert. Der Sportverein bittet die Gemeinde, sich an der Maßnahme zu beteiligen.

GV Rüter erinnert daran, dass auf seinen Antrag hin eigentlich jährlich ein Ansatz für die bauliche Unterhaltung des Sportheims im Haushalt der Gemeinde veranschlagt werden sollte. Nach Auskunft des Bürgermeisters ist dieser jedoch nicht vorhanden. Auf Nachfrage bestätigt Bürgermeister Schnathmeier, dass die geplanten Schalldämmplatten für diesen Zweck zugelassen sind.

**Beschlussempfehlung:**

Die Gemeinde Kalübbe gewährt dem SC Kalübbe für die Maßnahme „Schalldämmung des Sportheims“ einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Verlegung Gittersteine**

Sobald die Witterungsverhältnisse es zulassen, wird GV Ellen mit Firma Dobbertin die Verlegung weiterer Gittersteine an den Straßenrändern absprechen. Vorgeschlagen wird eine Verlegung an der Straße Richtung Vierhusen und im Bereich Fischer/Kalübber Holz.

**TOP 4****Pflege Rückhaltebecken**

GV Saggau informiert über den Sachstand zur Sanierung des Regenrückhaltebeckens. Im Frühjahr sollen in einigen Bereichen noch Fräs-, Schredder- und Mulcharbeiten durchgeführt werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen noch zur Verfügung.

**Kenntnisnahme**

*GV Hans Solterbeck nimmt ab 20:46 Uhr an der Sitzung teil.*

**TOP 5****Neuordnung der Verwaltungsstruktur**

Bürgermeister Schnathmeier berichtet über die Gespräche mit dem Innenministerium.

---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

Das Amt Großer Plöner See hat nun die Stadt Plön aufgefordert, zu einigen Problembereichen einer möglichen Verwaltungsgemeinschaft Stellung zu nehmen. Die Gemeindevertretung und die Ausschussmitglieder haben den Schriftwechsel zur Kenntnis erhalten.

Nach eingehender Diskussion fasst der Ausschuss folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Bürgermeister wird beauftragt, Verhandlungen mit dem Amt Wankendorf bezüglich einer möglichen Einamtung der Gemeinde Kalübbe aufzunehmen. Gleichzeitig sollten die Voraussetzungen für eine Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See überprüft werden.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

### TOP 6

#### Maßnahmen Dorfgemeinschaftshaus

Bürgermeister Schnathmeier berichtet, dass sechs Architekturbüros aufgefordert wurden, Entwürfe für das neue Dorfgemeinschaftshaus und den Kindergarten einzureichen.

*Die nun vorliegenden Entwürfe werden ausgelegt.*

*Um den Anwesenden die Möglichkeit zu geben, die Unterlagen einzusehen, wird die Sitzung von 21:07 Uhr bis 21:38 Uhr unterbrochen.*

In der folgenden Beratung werden u. a. folgende Themen angesprochen:

- mögliche Gründe für eine Befangenheit
- Wie zuverlässig sind die Kostenschätzungen? (keine Bindung an die vorgelegten Kostenschätzungen)
- Die Entwürfe und insbesondere die Kostenschätzungen sind nicht vergleichbar.
- Sollte die „Liste der Vor- und Nachteile“ noch konkretisiert werden und dann an die Architekturbüros gegeben werden, mit der Bitte, die Entwürfe entsprechend zu überarbeiten?
- Der Kindergarten sollte ein Konzept für die Zukunft erarbeiten. Wie soll das Angebot des Kindergartens in Zukunft aussehen (Krippenplätze, Öffnungszeiten, Zahl der erforderlichen Betreuungsplätze)? Wie viele Kinder sind in den nächsten Jahren zu erwarten? Der Kindergarten könnte/sollte auch für Kinder aus den Nachbargemeinden attraktiv sein.

Zum weiteren Verfahren wird Folgendes vereinbart:

Es wird kurzfristig ein neuer Beratungstermin vereinbart. Die Vertreter/innen des Kindergartens (Erzieherinnen und Vorstand des Vereins) werden gebeten, an der Sitzung teilzunehmen und zu den o. a. Punkten Stellung zu nehmen. Falls erforderlich, sollte die Kinderstube zu organisatorischen, personellen oder räumlichen Fragen auch eine Stellungnahme von Seiten der Kreisverwaltung oder Amtsverwaltung einholen oder den zuständigen Mitarbeiter bitten, an der Sitzung teilzunehmen.

Die Amtsverwaltung wird gebeten, die Entwürfe der Architekten den Gemeindevertretern und Ausschussmitglieder als PDF-Datei zur Verfügung zu stellen.

Als Termin für die Sitzung wird Montag, 27.02.2012 um 19:00 Uhr im Sportheim vorgeschlagen. Zuerst (ca. eine Stunde) soll mit dem Kindergarten beraten werden, anschließend soll die Beratung über die Architekten erfolgen.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 7****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Gesprächstermin Gewässerunterhaltungsverband: 22.02.2011, 14:30 Uhr, Sportheim
- Regionalkonferenz des Kreises Plön am 29.02.2012
- Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung durch BGM lt. GV 05.12.2011 (TOP 4)
- Einladung SCK: Kniffeln der Vereine am 10.02.2012 (keine Teilnehmer der GV)
- Jahreshauptversammlung SCK am 24.02.2012
- Wasserprüfung (Am Höben, Vorteich)
- Bahnstrecke Neumünster-Ascheberg, Einladung zum Abstimmungsgespräch der betroffenen Gemeinden: 15.02.2012
- Wasserversorgung der Gemeinde Belau – Baubeginn
- Flutlichtanlage SCK: Masten wurden aufgestellt
- Probleme mit der Heizungsanlage Dorfgemeinschaftshaus; Wasser nachgefüllt und Heizöl getankt

**TOP 8****Anfragen**

- Henning Banck: Sachstand zum Thema: Schnelles Internet?
- Kai Ellen: Gibt es technische Lösungen, um den Knotenpunkt dichter an Kalübbe heranzuholen? Beratung mit der Telekom
- Björn Rüter: Fördermöglichkeiten?
- Hans Solterbeck: Parkendes Fahrzeug im Klüver Kamp – Kurve Höhe Doose, Antwort von Herrn Leder ist nicht in Ordnung.

*Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:50 Uhr.*

**VORSITZENDER**

*Henning Banck*

**PROTOKOLLFÜHRERIN**

*Andrea Rolschewski*

**Anlagen zum Protokoll:**

**- keine -**